

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Ehrenamt-Projekt

Seit April letzten Jahres werden vom Deutschen Olympischen Sportbund Maßnahmen erprobt, wie Vorstandsämter (wieder) attraktiver gestaltet werden und wie Vereine ihre Vorstandsstrukturen zukunftsbezogen weiterentwickeln können/sollten. Neben den Trainerinnen und Trainern und vielen weiteren Engagierten übernehmen insbesondere die Vorstandsmitglieder eine besondere Verantwortung. Doch gerade die Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Funktionsträgerinnen und Funktionsträger stellt viele Vereine vor eine Herausforderung. Um diese wichtigen Positionen zu besetzen und geeigneten Nachwuchs zu finden, wird das Projekt „Attraktives Ehrenamt im Sport“ durchgeführt. [www.dosb.de /Sportwelten/Ehrenamt im Sport](http://www.dosb.de/Sportwelten/Ehrenamt%20im%20Sport)).

Neuer Live-Sport-Sender

Die da und dort beklagte einseitige Ausstrahlung nur von bestimmten Sportereignissen ist zu Ende. Allerdings nicht über den Fernseher. Auf dem Online-Sender **Sportdeutschland.tv** können

Sportsfans jetzt zahlreiche Wettbewerbe und Turniere live verfolgen. Schon der Name spiegelt das Programm wider: Mehr als 40 Sportarten zeigen ihren Sport!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Fiducia Badenmarathon Karlsruhe
Am 21.09. fand der 32. Badenmarathon bei guten äußeren Bedingungen statt. Der vorhergesagte große Regen blieb zum Glück aus und so war lediglich die Straße feucht vom morgendlichen Schauer. Temperaturen um 17 Grad stellten angenehme Rahmenbedingungen für die 21,098 bzw. 42,195 km dar. Pünktlich um 9 Uhr erfolgte der Startschuss an der Karlsruher Europahalle und die ca. 5300 Läufer nahmen die Strecken in Angriff. Die Strecke führte die ersten 21 km von der Europahalle, am Messplatz vorbei nach Durlach und von dort durch den Oberwald und Bulach zurück ins Beierheimer Stadion. Dort befindet sich die Weiche bei der die Halbmarathonisten ins Ziel abbiegen durften. Wer den kompletten Marathonlaufen will hat weitere 21 km durch die Günther-Klotz-Anlage bis zum Sonnenbad und von dort über die Weststadt, eine Schleife durch den Schlosspark und anschließend durch den Zoo bis zurück zur Europahalle zu bewältigen.

Das Tri-Team SSV Ettlingen war dieses Jahr zahlreich und erfolgreich vertreten. Insgesamt absolvierten 2 Triathleten den Marathon und 10 Triathleten den Halbmarathon, sowie 3 weitere Triathleten die in Marathonstaffeln an den Start gingen.

Nachdem letztes Jahr Fabian Geisert bei den Marathon-Männern eine grandiose Leistung ablieferte, gelang es in diesem Jahr **Karin Augsten** bei den Damen. Beim Marathon erreichte sie in einem Herzschlagfinale den 3. Gesamtplatz in einer Zeit von 3:26:03. Nur 4 Sekunden hinter der 2. Platzierten und 7 Sekunden vor der Läuferin auf Rang 4. Außerdem gewann sie die Altersklasse W30. **Christian Piri** verbesserte seine persönliche Marathon Bestzeit auf 3:20:14.

Auch beim Halbmarathon konnten die Ettlinger Triathleten mit Spitzenergebnissen aufwarten.

Bei den Männern erreichten 4. Ettlinger Triathleten Plätze unter den Top 100 unter den rund 4300 Startern. Dies waren **Clemens Axtmann** (Platz 44/1:21:53), **Stefan Koch** (Platz 49/1:22:28), **Moritz Gmelin** (Platz 69/1:23:28) und **Steffen Schmelzle** (Platz 89/1:25:14). Knapp an den Top 100 lief **Marcus Morlock** vorbei, erreichte aber sein persönliches Ziel von unter 1:30:00 (Platz 167/1:29:14). In der Teamwertung belegten sie damit einen starken 7. Platz.

Die Ettlinger Triathlondamen wurden auf der Halbmarathondistanz von 3 Athletinnen vertreten. **Kerstin Horstmann-Ebeling**

finishte in 1:41:34, **Sam Rentz** in 1:47:11 und **Sandra Lesser** in 2:02:39.

Einen ganz besonderen Halbmarathon liefen **Max** und **Doris Bernhard** als Team. Dabei schob Max Doris, die aufgrund eines Schlaganfalls derzeit im Rollstuhl sitzt, über die Strecke von 21,098 km. Die beiden erreichten glücklich das Ziel nach erstaunlichen 2:09:50. Ganz großen Respekt und Anerkennung für den Willen und die Leistung der beiden!

Außerdem starteten **Fabian Geisert**, **Thorsten Erbe** und **Sebastian Schauf** in Businessstaffeln und vertraten damit erfolgreich ihre Arbeitgeber.

Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Fans an der Strecke, die den Athleten immer wieder zu neuen Bestzeiten verhelfen. Für die meisten Triathleten war der Badenmarathon der Abschluss einer erfolgreichen Triathlonsaison, die spätestens im November von neuem beginnt. Herzlichen Glückwunsch an alle Triathleten zu den Spitzenleistungen!

Abt. Badminton

1. RLT 14/15 im RC Nußloch

Urlaubsbedingt machten sich am Samstag, den 20.09., nur Alex und Christoph auf, um an der ersten Rangliste der Saison im HE und HD teilzunehmen. Hierzu ging es nach Nußloch ins allseits beliebte RacketCenter.

Im Einzel konnten beide ihre ersten drei Spiele mal mehr, mal weniger souverän, aber immer in zwei Durchgängen für sich entscheiden. So kam es dann im Finale zum internen Ettlinger Duell. Hier war der erste Satz extrem umkämpft und geprägt von sehr langen und hochklassigen Ballwechseln. Am Ende hatte Alex das glücklichere Ende für sich und konnte diesen in der Verlängerung gewinnen. Danach nutzte er eine kleine Konzentrations- und Spannungspause von Christoph zu Beginn von Satz zwei, um sich einen Vorsprung zu erarbeiten, den Christoph nicht mehr kontern konnte. Damit ging der Sieg im Einzel auf Grund des zweiten Satzes verdient an Alex.

Im anschließenden Doppel traten beide gemeinsam an. Aber gegen die von anstrengenden Einzeln geschwächten Gegner, hatten sie keine größeren Probleme. So ging auch die zweite Disziplin souverän nach Ettlingen und der komplette Triumph war perfekt.

Nach diesen Erfolgen hatten sich beide noch ein wenig Entspannung im Wellnessbereich des RacketCenters verdient.

Abt. Fußball

6. Spieltag: SSV - TSV Pfaffenrot

4:3 (2:1)

Nach dem 2:1 Sieg in Jöhlingen empfing man bei wechselhafter Witterung in dieser Woche den TSV Pfaffenrot.

Beide Mannschaften hatten ihre Probleme in der Defensive und somit ergaben sich Chancen auf beiden Seiten. Bereits wenige Minuten nach Anpfiff hatte der SSV Glück, als Strebovsky und Schmidt sich als Torwart probierten und den Ball kurz vor der Linie klärten, der Schiedsrichter jedoch nicht auf den Punkt zeigte. Die Elf vom verletzten Spielertrainer Christian König (gute Besserung!) erarbeitete sich in den Folgeminuten ein Chancenübergewicht und so war es Erik Peterson, welcher in der 9. Spielminute mit einem Freistoß den SSV in Führung brachte. Das Tor gab der SSV Hintermannschaft jedoch nicht die nötige Ruhe im Spiel, weshalb man sich 4 Minuten später nur mit einem Foul im Strafraum zu helfen wusste. Folgerichtig gab es einen Strafstoß für die Gäste, welchen Philip Bauer verwandelte.

Mit laufender Spieldauer stabilisierte sich die SSV-Defensive. Als alles danach aussah, mit dem Unentschieden in die Pause zu gehen, zeigte Didier Nguelefack zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff seine Torjägerqualitäten. Nach schönem Zuspiel behauptete er den Ball gegen zwei Gegenspieler und schoss 16 Meter vor dem Tor zum 2:1 Halbzeitstand ein. Mit der Führung im Rücken kam der SSV schwungvoll aus der Kabine. Nach einem schönen Spielzug war es erneut Erik Peterson, der den Ball im Gästetor unterbrachte.

Der SSV hatte das Spielgeschehen zwar weitestgehend unter Kontrolle, doch die Gäste blieben weiterhin gefährlich. In der 62. Minute musste man den Anschlusstreffer hinnehmen durch den Gästekapitän Leon Becker. Anders als in den beiden Wochen spielte man ruhig weiter. In der 69. Minute konnte man den alten Torabstand wiederherstellen. Erik Peterson (wer auch sonst an diesem Sonntag?) brachten einen Freistoß scharf in den 16er der Gäste und zwang den Pfaffenroter Guhr zu einer missglückten Abwehrreaktion, welche im eigenen Tor landete. In der 88. Minute lag der Ball erneut im Tor der Gäste. Nguelefack hatte für Julian Roshaint quer gelegt, dieser stand laut dem Schiedsrichter jedoch im Abseits. Patrick Höll gelang in der Nachspielzeit durch eine Ecke lediglich der erneute Anschlusstreffer für Pfaffenrot.

Der SSV gewann verdient mit 4:3 gegen Pfaffenrot. Man ließ jedoch zu viele Standards zu. Mit 5 Siegen aus 6 Spielen steht man nun auf dem 4. Tabellenplatz mit lediglich 3 Punkten Rückstand zur Tabellenspitze. Am kommenden Sonntag geht es gegen die Studenten vom KIT.

Ergebnisse vom Wochenende:

KIT Sportclub – SSV Ettlingen: 4:2

Tore SSV: (31') Marius Gräßer I (53')

Julian Krause I (65') Didier Nguelefack I

(88') Paul Reitenbach

TSV Wöschbach – SSV Ettlingen II: 3:2

Nächster Spieltag:

Mittwoch, 1.10., 19 Uhr:

SSV Ettlingen II – TSV Spessart

Donnerstag, 2.10., 18 Uhr:

SSV Ettlingen I – DJK Durlach I

Sonntag, 5.10., 13 Uhr:

SSV Ettlingen II – FV Sulzbach

Sonntag, 5.10., 15 Uhr:

SSV Ettlingen I – FV Wössingen

Abt. Jugendfußball

Saisonaufakt der E1 in

Hohenwettersbach:

Zum Saisonaufakt stand am Dienstagabend für die E1 das erste Spiel der Staffelfrunde in Hohenwettersbach an. Bei optimalen Bedingungen schickte Interimscoach Markus sein Team mit folgender Aufstellung auf den Platz: Jannis (Tor), Moritz (Kapitän), Pascal, Toni, Enrico, Leo, Felix, Leon und Ole.

Bereits nach wenigen Minuten eine Schrecksekunde: Torhüter Jannis musste zunächst verletzt raus, konnte jedoch tapfer nach einigen Minuten weiterspielen und kurz darauf erzielte Ole das 1:0 durch einen direkt verwandelten Eckball! Leons Lattenknaller hätte beinahe zum 2:0 geführt. Doch durch ein unglückliches Eigentor musste der SSV noch vor der Pause den Ausgleich hinnehmen. In der zweiten Halbzeit spielte das Team druckvoll und Dank der Tore von Toni, erneut Ole und Felix konnte ein souveräner Auswärtssieg zum Saisonaufakt eingefahren werden. Spieler und mitgereiste Fans konnten stolz die Heimreise antreten und Interimscoach Markus vertrat Trainer Jens Klasse.

Erfolgreicher Start der E3 in Knielingen

Das erste Spiel zum Saisonaufakt der Staffelfrunde fand für die E3 in Knielingen statt. Bei tollen Rahmenbedingungen schickte Trainer Dirk die folgende Aufstellung an den Start: Kevin (Tor), Darius, Leander (1), Matti F., Matti W., Robert, Roman, Silvan und Sven (3). Von Anfang an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, bei der der SSV Ettlingen mit 0-1 in Führung gehen konnte. Doch noch vor dem Halbzeitpfiff gelang den Gastgebern der verdiente Ausgleich.

Auch nach der Halbzeit fand ein offener Schlagabtausch statt, bei dem die Ettlinger Jungs ihre Torchancen effektiver nutzten. Durch einen lupenreinen Hatrick von Sven und tollen Torwartparaden von Kevin in der zweiten Halbzeit konnte ein Ettlinger Auswärtssieg in Höhe von 4 – 2 erzielt werden, der für große Zufriedenheit bei den Spielern, Eltern und Trainern sorgte.

Heimspiele bei Kaiserwetter

Nicht nur in der Bundesliga werden englische Wochen gespielt, auch die E-Jugend stellte sich in dieser Woche dieser Herausforderung.

Am Samstag hatten die Jungs der E1/E3 Heimspiele gegen Neuburgweier und Stutensee und dank der großartigen

Unterstützung durch Michael Lehmann und Finn Frieske als Schiedsrichter und Guido Sauerborn als Interimstrainer verliefen die Begegnungen auch organisatorisch reibungslos und erfolgreich.

Trainer Jens betreute die E1-Jungs, die diesmal mit Jannis im Tor, Felix R. als Kapitän, Ole, Toni, Leon, Pascal, Leo, Enrico und Felix N. antraten.

Optisch wirkten die SSV-Jungs überlegen und gingen auch durch Tore von Leon und Ole in Führung. Allerdings zollte die englische Woche offenbar doch ihren Tribut. An fehlender Motivation lag es nicht, eher im Gegenteil - das eine oder andere Mal waren die Jungs möglicherweise übermotiviert, wie könnte man sonst 3 berechnete Elfmeter für Neuburgweiler erklären? Jannis hielt den zweiten Elfmeter grandios, aber bei den beiden anderen hatte er keine Chance, so dass die Begegnung dann letztendlich gerecht 2:2 ausging.

Fast zeitgleich coachte Interimstrainer Guido die E3-Jungs und stellte Kevin als Torwart, Silvan als Kapitän, Roman, Matti W., Robert, David, Matti F. und Darius hervorragend auf das Spiel gegen Stutensee ein. Voller Elan und in bester Spielstimmung erarbeiteten sich die Jungs konsequent gute Torchancen, die David gleich dreimal höchst souverän verwandelte. Kevin als sichere Bank im Tor ließ sich weder durch die Sonne noch durch andere Dinge ablenken. Dass er ein Gegentor einstecken musste, kann in Anbetracht des klaren und verdienten 3:1 Sieges getrost vernachlässigt werden.

Der gute Saisonstart beider Mannschaften in dieser Woche lässt auf tolle nächste Begegnungen hoffen.

D2 Junioren

Niederlage in Post

Am 27.9. spielten unsere D2 beim SV Post und verlor zu Recht mit 4:2. In der ersten Hälfte wurde Ettlingen förmlich an die Wand gespielt. Der SSV lag zu Recht mit 3:0 zur Halbzeit hinten, und es war noch Schlimmeres zu befürchten. Beim SSV merkte man deutlich den Schlafdefizit des ein oder anderen Kindes, denn die halbe Mannschaft kam erst am Abend zuvor aus dem Landschulheim zurück. Auch Simon wurde schmerzlich in der Hintermannschaft der Ettlinger vermisst. In Hälfte zwei wurde der SSV dann doch stärker. Die Ecke von Adrian zwang die gegnerische Abwehr zum Eigentor. Fabi parierte mehrfach stark, konnte das 4:1 jedoch auch nicht verhindern. Kurz vor Schluss störte Tim energisch die gegnerische Abwehr und erzielte den 2:4-Endstand. Sicherlich kein Beinbruch, bei einem starken Gegner aus Post zu verlieren. Fabian Licht mit vielen starken Paraden vermied ein höheres Debakel. Tolle Moral und Leistungssteigerung in Hälfte 2 der gesamten Mannschaft!!

Es spielten: Fabian Licht, Luis Hipp, Fabrice Rimmelspacher, Tim Seiler, Adrian Stamm, Tom Welling, Linus Krumphaar, Lewin Jutzi, Nico Ciincar, Lukas Seifried und Michel Collmar

Sensationeller Saisonauftakt der E2 Junioren

Bei jeweils bestem Fußballwetter starteten die E2 Junioren mit einer englischen Woche in die neue Saison. Zunächst hieß es am Dienstagabend den 23.09. die ersten Spiele der Hinrunde auszutragen. SSV2 mit Ouail T., Leo F., Marco S., Mika S., Daniel L., Phil P., Quentin J., Tristan S. und Hagen v. S. traf auf das zweite Team von SV Hohenwettersbach. Schnell war klar, dass hier zwei gleichwertige Teams auf dem Platz standen, die unbedingt gewinnen wollten. Am Ende durfte sich Ettlingen bei seiner Abwehr um Hagen, Marco und Tristan sowie seinem Schlussmann Daniel bedanken. Leo sorgte für die Führung, Mikas Treffer lieferte die 2:0 Halbzeitführung. Nach dem Wechsel trieben Phil und Quentin die Bälle nach Vorne und Mika baute mit seinem Treffer die Führung aus. Danach kam Hohenwettersbach noch gefährlicher vor das Ettlinger Tor und erkämpfte sich die beiden verdienten Anschlusstreffer zum 3:2. Der SSV musste nur kurz Zittern, den Schlussspiel setzte Ouail mit seinem Tor zum 4:2 Sieg für den SSV.

Zeitgleich kämpfte sich SSV4 mit Anton E., Lenny S., Edonis A., Adrian W., Florian R., Luca R., Damian S., Stefano R. und Julius H. durch die Baustellen und den Karlsruher Feierabendverkehr nach Knielingen. Die Spieler hatten sich noch gar nicht richtig sortiert, da lag der Ball nach einem schönen Schuss von Lenny bereits im gegnerischen Tor. Von da an gab es nur noch ein Team, welches die Akzente setzte. Ettlingen schob den Ball durch die Reihen des VfB und die Tore fielen quasi im fünf Minutentakt. Zur Halbzeit durfte sich der SSV durch die Tore von Florian, Lenny und 2x Edonis über eine solide 5:0 Führung freuen, Stefano im Tor musste wenig eingreifen. Vor allem Damian, Luca und Julius sorgten für Sicherheit in der Abwehr. Unser Neuzugang Anton spielte nahezu die gesamte gegnerische Mannschaft schwindlig. Nach dem Wechsel kam Knielingen besser ins Spiel. Drei Treffer ließen die Ettlinger in der zweiten Halbzeit zu, kontrollierten das Spiel aber dennoch souverän. Drei weitere Tore von Lenny und eines von Adrian W. beendeten das Torfestival beim 9:3 Erfolg. Am Samstag 27.9. hatten dann beide E2 Teams Heimrecht im Baggerloch. SSV2 mit Ouail T., Leo F., Marco S., Mika S., Saijan B., Daniel L., Phil P., Quentin J., Tristan S. und Tim D. traf zunächst auf den SC Neuburgweiler2. In einem flotten Fußballspiel ging der SSV von Anfang an in die Offensive. Mika, Saijan und Quentin lieferten bis zur Halbzeit mit ihren Toren eine sichere 3:0 Führung.

Erneut war es der Abwehr um Marco, Tristan sowie Daniel im Tor zu verdanken, dass die durchaus zahlreichen Chancen der Gäste nicht genutzt werden konnten. Nach der Pause erhöhte Neuburgweiler den Druck, Quentin nutzte mit einem Konter in dieser Phase den Platz zum 4:0. Danach ließ die Konzentration etwas nach und der SC verkürzte auf 4:2. Die Gäste wollten nun zumindest noch den Ausgleich erzielen, Leo machte diese Bemühungen mit dem 5:2 zu Nichte.

Im Anschluss ging es für SSV4 mit Edonis A., Pascal B., Samuel A., Adrian W., Florian R., Luca R., Isa A., Adrian J., Stefano R. und Julius H. gegen den JVF Stutensee3. Nachdem sich beide Teams abgetastet hatten, nahm der SSV das Spielgeschehen mehr und mehr in die Hand. Samuel gelang die Führung, die Julius mit einem direkt verwandelten Eckstoß zum 2:0 erhöhte. Auch in diesem Spiel konnte sich der SSV auf seine Hintermannschaft um die beiden Adrians, Luca und Stefano im Tor verlassen. Mehr und mehr wurde der JVF in die Defensive gedrängt und Samuel gelangen zwei weitere Treffer zur 4:0 Halbzeitführung. In Durchgang zwei merkte man beiden Teams die spätsommerlichen Temperaturen an. Edonis gelang das 5:0 ehe Stutensee der verdiente Anschlusstreffer zum 5:1 Endstand gelang. Beide E2 Mannschaften führen die Tabelle an, besser konnte der Start nicht sein.

TSV Ettlingen

Abt. Kindersport Mutter/Vater-Kind-Turnen

Klettern-Springen-Balancieren – eine bunte Turnstunde für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren. Nachdem unsere Großen uns Richtung Kindergarten verlassen, sind wieder Plätze frei. Die Kleinen können hier mit Mama, Papa, Oma oder Opa erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle machen. Unser „KinderTurn-Team“ freut sich auf den Nachwuchs.

Es darf geschnuppert werden!
Immer montags 9 – 10 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz.
Verena Mai, Tel. 07243/7401199

Abt. Gymnastik Fit-Mix-Gymnastik für die Frau

Mit einer Mischung aus Step, Power-Step, einem Mix aus „Bauch-Beine-Po“ und Cardio-Toning werden bei fetziger Musik alle Muskelgruppen trainiert.
Montags 10 - 11 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz.

Ein tolles Zusatzangebot des TSV: Damit auch Mamis mitmachen können, wird nach Absprache für Kinder ab 18 Monaten eine Kinderbetreuung in der Halle angeboten.

Fit bis ins hohe Alter

Auch im Alter gemeinsam Sport treiben!
Ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm für Männer und Frauen mit

funktioneller Dehn- und Kräftigungsgymnastik, Ausdauertraining und Elemente aus der Osteoporoseprophylaxe erwartet die „ältere Generation“.

Montags 11.15 - 12.15 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz.

Einfach vorbeikommen und mitmachen! Bitte feste Turnschuhe, Handtuch und Getränk mitbringen. ÜL Marlene Specht Tel. 0721/47046177 - weitere Infos auch unter www.tsv-ettlingen.de

Abt. Basketball

VORSCHAU

So. 11:00	Grüner Stern Keltern - U17 Mädchen II
Heimspiele	Neue Eichendorffhalle
Sa. 10:00	U16 - GS Keltern
Sa. 10:00	U14 - SSC Karlsruhe II
Sa. 12:15	Damen - SSC Karlsruhe II
Sa. 14:15	Herren 3 - SSC Karlsruhe II
Sa. 16:15	Herren 2 - TSV Graben
Sa. 18:15	U18 - TV Mühlacker

Auftaktspiel mit Startschwierigkeiten

Das Auftaktspiel unserer Herren 3 gegen DJK Karlsruhe-Ost 2 verlief alles andere als perfekt und man verlor 63:91. Aufgrund vieler unnötiger „Turnover“ und schlechter „Reboundausbeute“ zogen die Gegner langsam aber sicher davon. Was natürlich auch der guten Wurfquote des Gegners geschuldet war. Phasenweise zeigten die Herren 3, dass sie deutlich mehr können und demonstrieren ansatzweise wozu die Ettlinger „eigentlich“ fähig sind. Darauf lässt sich in den kommenden Wochen aufbauen.

U12 verliert gegen Karlsbad

Denkbar knapp musste sich die U12 des TSV der BG Karlsbad mit 34:39 geschlagen geben. In der Halbzeit hatte man noch mit 6 Punkten geführt, verlor aber dann aufgrund einer schwachen zweiten Halbzeit. Vor allem die Fehlwürfe aus der Nahdistanz taten den Ettlingern weh. Gegen die kleineren Karlsbader hätte man viel mehr Punkte erzielen können und auch einige Rebounds mehr holen können. Phasenweise zeigten die U12er aber auch, dass sie deutlich mehr können als sie heute gezeigt haben. Darauf lässt sich in den kommenden Wochen aufbauen. Top-Scorer der Partie waren Jens und Flo.

Judoclub Ettlingen

Offene Baden-Württembergische EM U17

Am 20.09. fand in Backnang die offene Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft der U17 statt. Dabei belegte **David Kraetzel** in der Gewichtsklasse bis 66 kg einen 1. Platz.

Der zweite Kämpfer vom Judo-Club, Joshua Ries konnte sich leider keine Platzierung erkämpfen. Vielen Dank an Salvatore Riggio für die Betreuung bei den Kämpfen.

Herzlichen Glückwunsch David.

21. Kurpfalz Pokal Turnier in Viernheim

Am 21. September fand in Viernheim das 21. Kurpfalz Pokal Turnier für die Altersklasse U12 und U15 statt. Der Judo-Club wurde in der Altersklasse U12 vertreten durch Lina Bullinger (-52 kg), Noah Krätzel (-37 kg) sowie Patrick Bullinger (-43 kg) bei der Klasse U15. Alle drei jungen Sportler erreichten in ihrer Gewichtsklasse den ersten Platz und konnten einen Pokal entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch an die jugendlichen Judoka.

Judo-Bundesliga: 2. Playoff-Kampf gegen den SUA Witten

Trotz Remis mit 7:7 bei der Hinrunde der Playoff-Kämpfe in Ettlingen waren die Hoffnungen der Mannschaft um Trainer und Manager Alfredo Palermo um den Einzug in die Endrunde ungebrochen, denn die Unterbewertung von 67:59 sorgte für einen hauchdünnen Vorsprung der Ettlinger Kämpfer. Dies galt es bei der Rückrunde zu verteidigen, wenn nicht sogar zu verbessern.

Doch die Mannschaft des SUA Witten machte unseren Judokas einen dicken Strich durch die Rechnung. In der ersten Kampfunde sorgte nur **Dino Pfeiffer** für einen Punkt. Der Teamkapitän Dennis Huck und Levan Tsiklauri steuerten nach zähem Kampf ein Remis bei.

Aber auch in der zweiten Kampfunde lief es nicht besser. **Dino Pfeiffer** und **Zviad Gogotchuri** konnten ihre Kämpfe zwar souverän gewinnen und Garlef Eder steuerte ein Remis bei. Doch am Ende des Kampftages war klar, mit nur 3 Siegen war der Einzug in die Meisterschafts-Endrunde verpasst.

Trotz Ausscheiden in der Abstiegsrunde sind wir stolz auf unsere Bundesliga-Mannschaft, die es mit Teamgeist, Können und Motivation bis in die Abstiegsrunde geschafft hat.

Wir freuen uns auf die kommende Saison 2015, wenn es in der Ettlinger Albgaubhalle wieder heißt: gut Wurf, gut Wurf, gut Wurf.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Zweite Herrenmannschaft legt erfolgreich nach

Mit einem 9:3 - Sieg kehrte die 2. Herrenmannschaft vom Gastspiel bei der TTG Neckarbischofsheim zurück. Wieder hatte unser Gegner Aufstellungssorgen, da zwei slowakische Spieler urplötzlich ihren Einsatz beim Verein verweigerten. So mussten die Neckarbischofsheimer ohne Nummer eins und vier antreten. Der TTV ging standesgemäß durch zwei Doppelsiege von Lau-

inger/Gerwig und Yan/Jung mit 2:1 in Führung. Jan Ebentheuer spielte stark gegen den sicheren Hoffmann und erhöhte auf 3:1. Am Nachbartisch hatte Steven Yan gegen Blockspieler Molzer eigentlich alles im Griff, führte 2:0 und unterschätzte dann wohl seinen Gegner. Dieser rappelte sich auf und holte noch den ersten Einzelpunkt für die Gastgeber. Christian Gerwig ließ daraufhin nichts anbrennen und Steffen Jung zeigte sehr guten Sport gegen Talent Wolf. Schwer tat sich Joachim Lauinger gegen Ersatz - und Nachwuchsspieler Bohnet. Letztlich setzte sich Joachim aber durch und der TTV führte 6:2. Rainald Knaup musste bei seinem ersten Einsatz nach Monaten noch seinem Kräftemangel Tribut zollen, so dass der ehrgeizige Uwe Molzer nochmals auf 6:3 verkürzen konnte. Das starke vordere Paarkreuz des TTV erhöhte aber auf 8:3 und Steffen Jung setzte mit seinem zweiten Tagessieg den Schlusspunkt. Am 11.10. geht es nun zum Derby nach Forchheim, ehe am 12.10. um 14 Uhr 30 zuhause der Topfavorit TTC Wöschbach II in Ettlingen auflaufen wird. Bis dahin kann noch trainiert werden! Aber erst einmal erfreut man sich an der aktuellen Tabellenführung.

Herren 3 scheitern erneut knapp am ersten Punkt

Am vergangenen Samstag spielte die 3. Mannschaft des TTV Ettlingen auswärts gegen den TTC Ersingen mit einer sehr jungen Mannschaft, die von Felix Ehmann, Sebastian Sakmann, Dane Leube, Benjamin Bauermeister, Markus Mader und Kian Aragian vertreten war. Schon nach dem 0:3 Einstieg nach den Doppeln in die Einzel sah es schwer für den TTV aus. Den ersten Punkt holte Felix recht deutlich gegen Hans Kilian, die Nummer 2 der gegnerischen Mannschaft. Sebastian, der frisch vom Urlaub kam, kam in sein Spiel nicht rein und verlor 1:3 gegen die Nummer 1. Im mittleren Paarkreuz konnte Dane sich leider nicht behaupten und verlor in fünf Sätzen knapp. Während Benjamin am Nachbartisch nach 0:2-Satzrückstand sein Spiel drehen konnte und den nächsten Punkt holte. Hinten gewann Kian souverän 3:0, wohingegen Markus fünf Sätzen nach 2:0 Führung verlor. Im zweiten Durchgang verlief es ähnlich obwohl Sebastian vorne einen Punkt holen konnte. Somit verlor der TTV das Spiel, wie schon die Woche davor, knapp mit 7:9. Insgesamt holten 2x Felix, 2x Benjamin, 2x Kian und 1x Sebastian die Punkte für den TTV.

2. Jugendmannschaft erkämpft sich ein Unentschieden

Heute hatte unsere 2. Jugend einen guten Start in Mühlhausen mit den Doppeln. Denn beide gewannen souverän im 5. Satz. Die Anfangseuphorie ging jedoch schnell vorüber, denn nur Regina Hain gewann ihr Einzel mit 3:1.

Doch Kiara Maurer sprühte voll Selbstvertrauen und setzte sich gegen die starke Nummer 1 aus Mühlhausen mit Bravour durch. Leider mussten Torben Stegemann und Koray Seker nach hart umkämpften Spielen Gegnern zum Sieg die Hand schütteln. Nachdem Regina mal wieder stark auftrumpfte, war der Zwischenstand 5:5. Dann wurde es spannend. Nun bewies Kiara Nervenstärke und gewann ihr Spiel klar mit 3:0. Das Ettlinger hintere Paarkreuz musste jetzt gegen das starke Mühlhausener Paarkreuz an die Tische. Leider mussten Koray und Regina sich nach nervenaufreibenden Spielen geschlagen geben. Dann stand es 6:7 aus Ettlinger Sicht und Torben musste alles geben und gewann. Somit konnten wir einen Punkt mit nach Hause nehmen. Allerdings war Fahrer und Betreuer nicht zufrieden, denn er ärgerte sich „SCHRECKlich“ um den Punktverlust.

Termine:

4./5.10. Verbandsspiele fast aller 8 Jugendmannschaften des TTV Ettlingen

Ettlinger Keglerverein e.V.

1. Spieltag
Jugend U10

TV Käfertal 2 – Ettlinger KV 770 : 1312
Gleich das erste Auswärtsspiel konnten unsere jüngsten Spieler mit einer tollen Leistung gewinnen.

Es spielten: Lars Böckle 375 Kegel, Fabian Wößner 340 Kegel, Justin Kull 326 Kegel und Luca Albrecht 271 Kegel

3. Spieltag

1. Bundesliga Männer
SG Ettlingen 1 – KV Wolfsburg 6140 : 6056

Mit einer weiteren exzellenten Mannschaftsleistung setzten die Ettlinger Herren auch am 3. Spieltag ihre Siegesserie fort und besiegten in einem hochklassigen Spiel die Gäste aus Wolfsburg. Andreas Wolf mit neuer persönlicher Bestleistung und gleichzeitig Tagesbestleistung von 1067 Kegel und Marko Gasparac mit hervorragenden 998 Kegel erzielten am Start einen Vorsprung von 15 Kegel. Mit überzeugenden 1015 und 1012 Kegel konnten sich Rainer Grüneberg und Jörg Schneidereit von ihren Gegnern absetzen und den Vorsprung auf 93 Kegel erhöhen. Thomas Speck mit 1009 Kegel und Dieter Ockert mit 1039 Kegel hielten die stark spielenden Gäste in Schach und komplettierten mit ihrer herausragenden Leistung das tolle Mannschaftsergebnis.

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 – SG BW/GH Plankstadt 1 2810 : 2739

Endlich scheint auch bei den Ettlinger Frauen der Knoten geplatzt zu sein und sie fanden zu ihrer alten Heimstärke zurück. Marika Lutz mit sehr guten 464 Kegel und Monika Humbsch (442 Kegel) lieferten sich mit ihren Gegnerinnen

noch eine recht ausgeglichene Partie, so dass ein kleiner Vorsprung von 9 Kegel entstand. Julijana Sopko mit hervorragenden 474 Kegel und Madeleine Betz mit sehr guten 458 Kegel setzten sich immer weiter ab, so dass sie am Ende einen Vorsprung von 55 Kegel an das Schlusspaar übergeben konnten. Silvija Crncic mit 492 Kegel und Sabine Speck mit 480 Kegel zeigten eine überragende Leistung und ließen nie einen Zweifel an ihrem Siegeswille aufkommen.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 – DKC Neckarperle Ladenburg 1 2550 : 2516

Mit einem fulminanten Schlussspurt konnten die Ettlinger Frauen den Sieg erringen. Es spielten: Petra Hetenyi 466 Kegel, Yvonne Penski 435 Kegel, Karin Schumann 428 Kegel Jasmin Harant 425 Kegel, Heidi Queißer 420 Kegel und Barbara Souici 376 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG Ettlingen 2 – VKC Eppelheim 3 5544 : 5282

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung haben die Ettlinger Männer ihre ersten Punkte eingefahren.

Es spielten: Siegmund Kull 960 Kegel, Jörg Böckle 946 Kegel, Christian Anderl 932 Kegel, Marco Lutz 926 Kegel, Pascal Ochs 915 Kegel und Ivan Lovakovic/ Uwe Winkler 865 Kegel

Kreisliga C

FG Rüppurr 1 - SG Ettlingen 5 2424 : 2399

Es spielten: Daniel Mackert 441 Kegel, Peter Kafka 422 Kegel, Andreas Müller 403 Kegel, Mijo Damjanovic 390 Kegel, Antonio Mazza 374 Kegel und Rolf Schell 369 Kegel

Vollkugel Ettlingen 3 – SK Hochstetten 2 2541 : 2573

Es spielten: Birgit Eberle 466 Kegel, Egon Weickenmeier 457 Kegel, Manfred Götz 417 Kegel, Denise Mackert 411 Kegel, Karl-Heinz Roscher 404 Kegel und Katja Heck 386 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

Sa, 9.45 Uhr Jugend U14:
Ettlinger KV – KV Eberbach

und auswärts...

Sa, 13.00 Uhr
SKV Goldkronach 1 – SG Ettlingen 1
So, 14.30 Uhr
Germania Karlsruhe 1 – Vollkugel Ettlingen 1

Schützenverein Ettlingen

Wettkampf Alters- und Seniorenschießen

Am vergangenen Sonntag, 28. September fand in Daxlanden ein Wettkampf im Alters- und Seniorenschießen statt. Geschossen wurden mit dem Luftgewehr 30 Schuss, mit der Luftpistole 40 Schuss. Die höchstmögliche Ringzahl betrug 300 bzw. 400 Ringe.

Im Anschluss die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftgewehr Auflage Seniorenklasse I

1. Platz: Kurt Marmein 291 Ringe
2. Platz Siegfried Lauinger 287 Ringe

Luftgewehr Auflage - Damenseniorenenklasse I

1. Platz: Angelika Lubos 298 Ringe
Luftgewehr Auflage Seniorenklasse II

5. Platz: Erwin Härter 295 Ringe

Luftgewehr Auflage Seniorenklasse III

1. Platz: Wolfgang Dittrich 299 Ringe

2. Platz: Max Werner 298 Ringe

4. Platz: Roland Neu 295 Ringe

6. Platz: Valentin Selinger 295 Ringe

10. Platz: Dieter Denzler 291 Ringe

Luftpistole-Damenseniorenenklasse II

1. Platz: Brigitte Pfleger 355 Ringen

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

ADAC-Minibike-Cup Sachsenring – Dirk Geiger Deutscher Meister 2014

Bei trockenen Bedingungen bestritten die Nachwuchspiloten des ADAC-Minibike-Cup am Samstag, 27. September 2014 die letzten Rennen dieser Saison. Auf dem 1.095 Meter langen Teilstück des Grand-Prix-Kurses feierte Dirk Geiger seinen Titelgewinn mit einem Podestplatz. Mit einem zweiten und einem vierten Platz wurde er Meister in der Nachwuchs-Kategorie.

Im ersten 15 Runden langen Rennen setzte sich der Pilot gleich nach dem Start in die Spitzengruppe. Gemeinsam mit zwei anderen Fahrern kämpfte er hier im gesamten Rennverlauf um die Führung. Schließlich kam er mit nur 0.752 Sekunden Rückstand als Zweiter ins Ziel. Auch im zweiten Rennen erwischte Dirk einen sehr guten Start, landete aber nach einem Kampf um den letzten Podestplatz mit dem Zweitplatzierten der Gesamtwertung auf Platz 4. Zum Gewinn des Meistertitels in der Nachwuchs-Klasse reichten Geiger die beiden Plätze unter den besten Vier. Der Zwölfjährige gewinnt mit 323 Punkten und souveränen 55 Punkten Vorsprung die Gesamtwertung. Petr Svoboda aus Tschechien folgt ihm mit 268 Zählern auf Position zwei, Joshua Bauer aus Sachsen wird Dritter (240). Max Zachmann beendete in der Nachwuchsklasse nach einem Start von P2 das ersten Rennen auf Platz 5, wurde allerdings wegen eines Frühstarts mit Strafsekunden belegt. Im zweiten Rennen sah er durch einen Sturz die Zielflagge nicht.

In der Einsteigerklasse belegten die Fahrer des AMC Ettlingen die folgenden Plätze:

Lukas Kaminski P11 und P12, Elias Cellik P12 und P13 und Nina Castellano P13 und P12.

Damit holten sich wieder alle Fahrer die begehrten Punkte.

Trainingstermine

Die **ADAC-Pocket- und Minibike-Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC-Jugendkart-Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Interessenten dürfen gerne vorbeischauen. Probefahrten und Gaststarts sind möglich. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Ferienpass

In den Sommerferien fand beim Harmonika-Spielring Ettlingen der „Ettlinger Ferienpass“ unter dem Motto „Stricken mit der Strickliesel“ statt. Die teilnehmenden Mädchen hatten von Anfang bis zum Ende alle Hände voll zu tun. Nachdem der Beginn mit der Strickliesel gemeistert wurde, kam nach einiger Zeit ein langer Wollschlauch zustande, mit dem die Mädchen mehrere Motive gestalten konnten - z.B. Ketten, Armbänder, Smilies oder Marienkäfer.

Alle hatten eine Menge Spaß.

Die Jugendleiter des HSE bedanken sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei den Mädchen, die an diesem Nachmittag zum HSE gekommen sind.

Akkordeon- oder Melodicaunterricht:

Nach den Sommerferien startet der HSE wieder mit neuen Kursen.

Wer möchte gerne das „Akkordeon- oder das Melodicaspielen“ erlernen?

Hallo Ihr lieben Eltern - aufgepasst. Um herauszufinden, ob Ihr Kind sich für eines der beiden Instrumente interessiert, gibt es nur eine Möglichkeit. Lassen Sie sich das Schnupper-Angebot einen Monat lang **kostenlos** beim HSE nicht entgehen.

Leihinstrumente stehen Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Auskunft erhalten Sie bei Bernhard Link, Tel. 07243/16889.

Marinekameradschaft

Shantychor-Treffen in Zweibrücken – Wer möchte mitkommen?

Am Sonntag, 12. Oktober startet die Marinekameradschaft zu ihrem Jahresausflug nach Zweibrücken. Der Anlass ist ein Shantychor-Treffen, an dem auch der Shantychor aus Ettlingen teilnimmt. Von vier Shantychören aus Zweibrücken, Mannheim, Bobenheim-Roxheim und Ettlingen wird ein abwechslungsreiches maritimes Programm geboten werden, ergänzt noch von den Sportsängern aus Lemberg.

Für diesen Ausflug stehen noch **freie Plätze im Bus** zur Verfügung. Freunde

des seemännischen Gesangs sind herzlich eingeladen, an dieser Fahrt teilzunehmen. Sie beginnt um **9 Uhr** vor der Stadthalle. Nach der Ankunft in Zweibrücken besteht die Möglichkeit sich in der „Rosenstadt“ umzusehen, bevor es zum Chortreffen ins nahe Battweiler geht.

Die Kosten für die Busfahrt betragen **15 Euro**. Verpflegung (Mittagessen, Kaffee und Kuchen) wird von der MK Zweibrücken angeboten. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18 Uhr.

Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, wendet sich bitte an **Franz Winter, Tel. 07243 30279**, der auch gerne weitere Auskünfte gibt.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

08.10. Mittwochswanderung

Abfahrt 11:08 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Wanderung von Edenkoben zur Siegfriedschmiede, Streckenführung leicht, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Führung Dieter Tschan

9.10. Radfahrergruppe 50+ 15:30 Uhr im Horbachpark, Pavillon. Gefahren werden 25 – 30 km, Einkehr ist geplant, Gäste sind willkommen, **Voraussetzung: Körperliche Fitness und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren!** Dieter Tschan

11.10. Aktivenausflug / Helferfest

Die Einladung erfolgt schriftlich.

17. – 19.10. Abschlussveranstaltung der Landschaft des Jahres 2013/2014 „Der Oberrhein“ in Karlsruhe. Auskunft Landesverband Baden, Tel.: 0721 405096
Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden.
Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.



Höchst zufrieden war die Ortsgruppe Ettlingen mit dem Tag der offenen Tür im Naturfreundehaus Gaistal am 14. Sept. Nicht nur, das Wetter hatte optimal mitgemacht, auch die Partnerortsgruppe aus Waldkirch war schon am Samstag zum gemeinsamen Hüttenabend angereist und freute sich am Sonntag, Ettlinger Naturfreunde zu treffen.

Vor allem der musikalische Auftritt des Gesangsvereines Spinnerei am Sonntag war ein großer Erfolg und lockte zahlreiche Besucher herbei! Lutz Rau, selbst in

Jugendzeiten begeisterter Naturfreund und nun Sänger bei den „Spinnereiern“, führte durch das kurzweilige Programm des Gesangsvereins und ergänzte den Auftritt mit zahlreichen Anekdoten seiner Naturfreundezeit.

Vielen Dank an alle Sänger, das Publikum war begeistert.

So war auch das Naturfreundehaus bis zum letzten Platz belegt, die Küchenmannschaft war nur so am flitzen und zahlreiche Besucher konnten das neu renovierte Haus bei einem Hausrundgang besichtigen.

Nähere Informationen zum Naturfreundehaus Gaistal auch auf unserer Homepage: naturfreunde-ettlingen.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do. 09.10. Wanderung im Trifelsland

Die der Burg Trifels gegenüberliegende Seite von Annweiler bietet mehrere wunderschöne Rundwanderwege. Wir starten am Bahnhof Annweiler und nach einem einstündigen Aufstieg erwartet uns auf dem Krappenfels ein traumhafter Ausblick auf die Burgen in der Umgebung. Weiter geht es durch schattigen Wald ins schön gelegene Gräfenhausen, wo die Mittagseinkehr geplant ist. Danach wandern wir auf einem Wiesenweg zurück nach Annweiler. Wer möchte, kann an diese Wanderung einen kurzen Stadtrundgang durch das reizvolle Annweiler anschließen.

Abfahrt Ettlingen

Stadtbahnhof: 8.28 Uhr

Abfahrt Karlsruhe Hbf: 9.07 Uhr

Gehzeit ca. 3,5 Std.

Führung: Karl und Heidi Hofheinz

Regio- oder Seniorenkarte erforderlich

Fahrgäste ohne Fahrkarte möchten bitte 15 Minuten vor Abfahrt am Bhf Ettlingen Stadt sein.

Gäste sind willkommen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Dienstag 7. Oktober:

Unter Geiern – Wanderungen in Frankreichs Süden.

Nicht weit von der überlaufenen französischen Mittelmeerküste finden sich ideale Wandergebiete. Die Kalksteinmassive der Cevennen und des unbekannteren Vercors laden nicht nur den Wanderer zu einsamen Touren ein, sondern sind auch ein Rückzugsgebiet für Geier. Enge Schluchten schneiden sich tief in die Hochebene ein und sorgen für eine abwechslungsreiche Topografie. Im Karst finden sich Dolinen und riesige Höhlen, auf den Hochweiden Ziegen, Schafe und weiße Charolais-Rinder, die sich an Bergwiesen voller Blumen und Orchideen laben. Kein Wunder, dass der Käse dort hervorragend schmeckt.

Andreas Hünnebeck und Caroline Meiners waren - mal mit, mal ohne Esel - unterwegs in den Schluchten des Tarn, den Hochebenen von Mejean und Larzac, im Vercor und am Cirque de Morès. Sie berichten live in HD-Vision von ihren Touren. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33, Einlass ab 19.30 Uhr. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Alpine Hüttenwanderung in den Stubai Alpen vom 21.-27.9.



Zum Einstieg erfolgte nach der PKW Anreise bis Kühtai eine leichte Wanderung von 3 Stunden Gehzeit von der Dortmunder zur Bielefelder Hütte. Am 2. Tag startete die Gruppe bei angenehmen +5 Grad Celsius und leichtem Schneeneis. Die Route verlief über dem Besinnungsweg zur Alten Bielefelder Hütte. Auf dem Wilhelm-Altrogge-Weg, der normalerweise zu den eindrucksvollsten Wegen in Tirol zählt, wurde es durch kalten und nassen Wind etwas ungemütlicher. Trittsicherheit und Konditionsstärke erforderte der Aufstieg zur Niederreichscharte und der mit Zwischenabstiegen anspruchsvolle Weg zur Hochreichscharte (2917 ü.n.N.). Es wurde felsiger und spätestens jetzt wurde klar, dass das Turnschuhgelände des Vortages nichts mehr mit dieser schweren Route zu tun hat. Nach insgesamt 9 Stunden Gehzeit (bei 1220 Höhenmetern) wurde bei Einbruch der Dunkelheit die Schweinfurter Hütte erreicht. Ziel des 3. Tages war nach einem stetigen Anstieg ohne Zwischenabstiege die Winnebachseehütte über das Winnbachjoch. Schnee verdeckte die Wegmarkierungen, aber für den erfahrenen DAV-Wanderführer Paul Jürgen Keller war die Wegfindung kein Problem, er folgte der Spur der Steine. Wie auch an den Vortagen traf man keine anderen Wanderer, da die gewählte Route abseits der bekannten und klassischen Moderouten verlief. Am Joch belohnte ein gigantischer Ausblick die Mühen des Aufstiegs. Nach gesamt 6 Stunden Gehzeit wurde die Hütte erreicht. Am nächsten Morgen wurde beschlossen, nicht den direkten Weg zum Westfalenhaus zu nehmen, sondern die anspruchsvollere Route über den Seeblasskogel, da das Wetter und die Stimmung gut waren. Nach 8 Stunden wurde das Westfalenhaus erreicht. Tags drauf hatte

es nachts wieder geschneit, sodass die angedachte Gipfelroute nicht gemacht werden konnte. Es wurde der Weg über die Zischgenscharte (2931 M.ü.n.N.) genommen. Nach dem Aufstieg über die verschneite Blockhalde erfolgte der nordseitige, seilversicherte Abstieg über steiles Bröselgelände und Eisreste. Die steilen Blockschutthalde sind eine Wesensart des gebietstypischen Kristallingesteins, welches Wanderern ein Höchstmaß an Trittsicherheit abverlangt. Am 6. und vorletzten Tag war wieder die Schweinfurter Hütte das Ziel. Mit 4 Stunden Gehzeit über das Gleirschjoch eine eher gemütliche Etappe. Murmeltiere am Wegrand luden zu einem Fotostopp ein. Am letzten Tag stand der 6-stündige Rückweg zur Dortmunder Hütte über die Finstertaler Scharte (2779 M.ü.n.N.) auf dem Programm. Insgesamt war es für die Teilnehmer unter der Führung von Paul Jürgen Keller eine anstrengende aber erlebnisreiche Woche.

So. 12. Oktober

Sportliche Wanderung geführt von Paul Jürgen Keller von Klosterreichenbach nach Kälberbronn und an Obermusbach vorbei zurück. Die Strecke ist 25 km lang mit 550 Höhenmetern. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Rucksackvesper für unterwegs. Einkehr ist nach der Wanderung. Gäste sind willkommen.

Caritasverband

„Das schaffen wir!“

Was Kinder stark und belastbar werden lässt - Resilienzförderung - für Eltern von Kindern bis 12 Jahren

Beginn: Dienstag, 14.10.

Weitere Termine: jeweils dienstags: 21.10. / 04. / 11. / 18.11. 19.30 bis 21.00 Uhr. Im Dachgeschoss des Caritasverbandes Lorenz-Werthmann-Straße 2, Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen

Leiterin:

Doris Seitz, Diplom-Psychologin

Kosten: 10 €

TeilnehmerInnen: Eltern von Kindern mit besonderen Belastungen (z.B. Trennung, Scheidung, Pflege- und Adoptiveltern)

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bei Frau Koschella bis 07.10.2014

per Telefon: (07243) 515 - 140 (vormittags oder AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de (bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter des betreffenden Kindes angeben!)

„Wie unterstütze ich mein Kind, damit es stark wird und den Belastungen, die das Leben mit sich bringt, gewachsen ist? Kann ich ihm helfen, gestärkt aus Krisen hervorzugehen?“

Jedes Kind hat seine eigenen Stärken und Fähigkeiten, die es bei Belastungen nutzen kann.

Förderverein Kirchliche Sozialstation

Sicher Wohnen – Einbruchschutz

Zu diesem Thema spricht Kriminalhauptkommissar **Hans-Joachim Rausch**, Leiter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Karlsruhe **am Donnerstag, 9. Oktober, um 19 Uhr in der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen**

Die Veranstaltung wird getragen vom Förderverein zusammen mit dem „Förderverein Sicherheit Südlicher Landkreis (FÖSSL)“, vermittelt durch MdL Werner Raab.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Kaffeehäusle macht mit beim Firmenjubiläum von Rettig und Köhler

Am Samstag, 11. Oktober, von 10 bis 17 Uhr feiert die Ettlinger Firma Rettig & Köhler ihr 150-jähriges Jubiläum. Das Kaffeehäusle übernimmt die Bewirtung mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffeespezialitäten.

Das Team vom Kaffeehäusle freut sich über Kuchenspenden.

Kaffeehäusle Ettlingen e. V.,
Middelkerker Str. 07243/ 523736
www.kaffeehaeusle-ettlingen.de
info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

AWO Albtal

Seemannslieder erklingen im Franz-Kast-Haus

Für maritime Stimmung sorgte der Shanty-Chor der Marinekameradschaft bei seinem Besuch im Franz-Kast-Haus der AWO in Ettlingen. Unter der Führung von Chorleiter Luiz Craff gaben die Sänger bekannte Seemannslieder zum besten, die zum Schunkeln und Mitsingen einluden. „Wir sind zwar nicht an der Küste und im Binnenland eher Exoten, dennoch besteht unser Chor seit über 50 Jahren“, berichtete Harald Brück, 1. Vorsitzender, in seiner Begrüßung. Unter den Kameraden gibt es zudem auch einige, die zur See gefahren sind. Ob im Wehrdienst, auf Handelsschiffen oder im Zweiten Weltkrieg – echte Seefahrer und auch ein Klabautermann zeigten ihr Können in der Cafeteria des Franz-Kast-Hauses.

„Die Shanties wurden früher auf den Großseglern gesungen, um bei der oft schweren Handarbeit einen Arbeitsrhythmus vorzugeben“, erklärte Harald Brück den Bewohnerinnen und Bewohnern des Franz-Kast-Hauses, die bei der bunten Musikauswahl ins Schunkeln kamen. Neben Klassikern wie „Auf der Reeperbahn“ gab es Exotisches aus „Santo Domingo“, Tatkräftiges wie „Bei Windstärke 10“ und Melancholisches

wie „Fahre mit mir in die Heimat“. Auch Heimleiter und Geschäftsführer Martin J. Höfer zeigte sich beeindruckt vom Shanty-Chor, der bereits ein Wiedersehen im neuen Jahr angekündigt hat. „Es gibt nichts Schöneres, als älteren Menschen eine Freude zu machen“, so der 1. Vorsitzende Harald Brück in seiner Verabschiedung. Eine besondere Freude machten vier Chormitglieder einem erkrankten Bewohner bei einem kleinen Extrakonzert auf dessen Zimmer. Einen extra Dank hierfür!

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 8. Oktober ist das Thema: **„Diabetes und Schilddrüse“**
Referent: Dr. H. Spital, Hormonzentrum, Gemeinschaftspraxis für Endokrinologie und Diabetologie, Karlsruhe
Beginn: 19.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier
Der Eintritt ist frei.
Gäste sind willkommen.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Zwangsarbeit in Ettlingen und Karlsruhe 1939-1945
Vortrag von
Jürgen Schuhladen-Krämer,
Historiker aus Karlsruhe
am 7. Oktober um 19.30 Uhr
in der Scheune der Diakonie,
Pforzheimer Str. 31

Während des Zweiten Weltkrieges wurden mindestens 10 Millionen Menschen aus den von Nazi-Deutschland besetzten Ländern zur Arbeit im Deutschen Reich gezwungen. Ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen waren gekennzeichnet durch eine nach rassistischen Kriterien differenzierte Diskriminierungshierarchie, an deren unterstem Ende die Sonderregelungen für Polen und die sowjetischen „Ostarbeiter“Innen standen. Das Nürnberger Tribunal wertete ihren Einsatz als Sklavenarbeit. Die Bundesrepublik Deutschland wehrte über Jahrzehnte „erfolgreich“ alle Forderungen nach Entschädigungen ab. Lange Zeit beschäftigten sich nur wenige an der Aufarbeitung der NS-Geschichte, allein Interessierte wie z.B. Gedenkstätteninitiativen, Geschichtswerkstätten oder antifaschistische Gruppen wie die VVN-BdA. In den fachwissenschaftlichen Blickpunkt rückte das Thema in den 1980er Jahren und brachte grundsätzliche neue Erkenntnisse über ein Kriegsverbrechen. Eine Änderung in der politischen Ablehnung in der Entschädigungsfrage war damit jedoch nicht verbunden. Erst das Instrument von Sammelklagen Klagen in den USA während der 1990er Jahre und zunehmender Druck brachte die Bundesrepublik in Zugzwang, zu reagieren. 1998 bis 2001 fand ein Gefeiß um die Höhe und Modalitäten von Entschä-

digungszahlungen, die aber nicht so heißen sollten, statt. Heraus kam die Bereitstellung von 10 Milliarden DM je zur Hälfte von deutschem Staat und deutscher Industrie für entsprechende Zahlungen sowie für weitergehende Förderprojekte der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“. Damit sollte „kein Schlussstrich“ unter deutsche Verantwortung gesetzt werden, wie es eifertig hieß. Tatsächlich ging es den Wirtschaftsverbänden aber genau darum. Die politisch-öffentliche Beschäftigung mit Zwangsarbeit scheint seit dem Abschluss der Auszahlungen im Jahre 2007 abgeschlossen. Aufgrund des Alters von immer weniger Betroffenen ist auch kaum mehr mit einer Kampagne zugunsten von immer noch „vergessenen“ Opfern zu rechnen. Der Vortrag des Karlsruher Historikers geht auf Voraussetzungen und Verlauf des Einsatzes der seinerzeit als „Fremdarbeiter“ bezeichneten Verschleppten ein und zeigt die Organisation der Zwangsarbeit vor Ort auf. Von Interesse sind auch einige der Verbindungen von Karlsruhe nach Ettlingen. Zwangsarbeit ist eine Facette des historischen Faschismus, der Umgang mit seinen nachwirkenden Auseinandersetzungen aber führt bis in die Gegenwart.

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Der „Englischstammtisch“ trifft sich am Montag, 6. Oktober, um 19.30 wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff Gymnasium, Eingang Goethestraße). Zu einem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache herzlich eingeladen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 6. November, 19.30 Uhr**, Bibliothek der kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 1. Wir besprechen den Roman „Die Brücke über die Drina“ von Ivo Andric. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). Gäste sind willkommen. Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Nemesis“ von Philip Roth. Kaum ein Roman in den letzten Jahren hat zu solch heftigen Diskussionen in der Gruppe geführt wie dieser. Unabhängig von allem: Ein gutes Zeichen für einen Roman. Bucky Cantor ist Sportlehrer in Newark und hat auf dem Sportplatz die Ferienaufsicht, als im Sommer 1944 eine Polio-Epidemie ausbricht. Damals waren Ursache und Behandlung noch völlig unbekannt und so kursieren natürlich jede Menge Verdächtigungen und Gerüchte. Bucky verlässt Newark mit schlechtem Gewissen und geht zu seiner Freundin

in ein Sommerlager in die Berge, vermeintlich weit weg von der Epidemie. Doch auch dort bricht sie aus. Möglicherweise ist Bucky der Überträger; jedenfalls erkrankt er ebenfalls. 20 Jahre später trifft er einen seiner Jungen aus Newark, der damals auch erkrankt war. Im Gegensatz zu Bucky hat er sich mit den Konsequenzen der lebenslangen Behinderung abgefunden.

Ein Roman, der sich um Schuld und Verantwortung dreht (kritisch: mäandert), um die Rolle Gottes (Stichwort „Theodizee“) oder eben keines Gottes und das in einer Sprache, die die einen grandios, die anderen pathetisch fanden, repräsentiert durch Personen, die die einen gut gezeichnet, die anderen für holzschnittartig und nur durch Ironie begründbar hielten. So oder so: Kalt lässt einen das Buch nicht.

Boule-Turnier am 27.9. Bericht folgt.

Boule

Wir spielen jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr auf dem Boule-Platz, verlängerte Probststr. Gäste sind willkommen. Homepage: www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Die Jahreshauptversammlung der IG findet in diesem Jahr am Freitag, 14.11., um 19 Uhr im Fürstenbergsaal im Ahornweg statt.

Einer der Tagesordnungspunkte wird die Wahl der gesamten Vorstandschaft inkl. Beisitzer sein. Da wir alle Posten wieder vollständig besetzen wollen, suchen wir Personen, die zukünftig helfen möchten, unseren Stadtteil weiterzuentwickeln und auf Missstände aufmerksam zu machen. Interessenten melden sich bitte bei: Markus Derer, 07243/39574 oder IG_Ettlingen-West@web.de

Nach der Sommerpause werden wir uns jetzt wieder um das Kanalisationsproblem nach starken Regenfällen kümmern.

Die IG bedankt sich bei den vielen Hausbesitzern, die sich nach den Überschwemmungen im Juli bei uns gemeldet haben.

Wir werden nun die Vorfälle in drei Ereignisse aufteilen:

1. Rückstau durch Kellerbodenabläufe und Anschlüsse unterhalb der Rückstauenebene.
2. Rohrbrüche an Leitungen ohne Anschlüsse unterhalb der Rückstauenebene
3. Überschwemmungen durch Eindringen von Oberflächenwasser

Wir werden uns mit den Betroffenen in Verbindung setzen, um die Begebenheiten aufzunehmen. Danach werden wir von Fachleuten die verschiedenen Situationen beurteilen lassen für ein Meinungsbild.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Fototermin für Flyer

Da wir für das 300-jährige Jubiläum einen neuen Flyer brauchen, findet am Sonntag 5.10. um 11 Uhr am Schloss ein Fototermin statt. Dabei werden auch die aktiven Jubilare ausgezeichnet. Alle Mitglieder der Abteilungen Trachtengruppe, Musikkapelle und Artillerie sollten sich pünktlich dazu am Schloss einfinden. Die Abteilung-Wehr trifft sich bereits um 10.30 Uhr im Vereinsheim.

Termine Oktober

Mo., 06.10., Monatsversammlung
20 Uhr Bürgerwehrheim.

So., 12.10., Auftritt Gesamtverein
50. Geburtstag Thomas Meinzingler

Museumsgesellschaft Ettlingen

Das Museumscafé öffnet wieder seine Türen. Traditionell während des Museumsfestes am 5. Oktober. Ab 11 Uhr gibt es im Rohrsaal unsere hausgemachten Kuchen und Kaffeespezialitäten, aber auch Herzhaftes und Kaltgetränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

kleine bühne ettlingen e.V.

Erfolgreiche „Hexer-Premiere“



Gut angekommen ist „Der Hexer“, die neueste Inszenierung des Ettlinger Theaters, am vergangenen Samstag bei seiner Premiere. Durchweg spannend und kurzweilig urteilte das Publikum bei der anschließenden Premierfeier. Vor ausverkauftem Haus spielte das 7-köpfige Ensemble (Carmen Steiner, Anna Plummer, Sven Herrmann, Bernd Hagemann, Matthias Hüther, Peter Werner und Yousef Mostghim) seinen von Daniel Frenz inszenierten Krimi, der gespickt ist mit außergewöhnlichen Regieeinfällen und jeder Menge technischer Details (zuständig dafür Berthold Steiner). In der Pause hatten die Zuschauer Gelegenheit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. „Wer ist der Hexer“ lautete die große Preisfrage. Dass die Antwort darauf gar nicht so einfach war, bewiesen zahlreiche falsch eingegangene Vermutungen. Der Gewinner des Preisrätsels

wurde am Ende der Vorstellung ausgelost und erhielt als Preis 2 Gutscheine für eine Vorstellung von „Misery“, der zweiten Eigeninszenierung der kleinen Bühne in dieser Spielzeit. Im Oktober gibt es den Hexer noch am kommenden Wochenende 4./5. Oktober und am 11./12. Oktober zu sehen, dann wieder ab dem 1. November an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden und im Dezember. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Abraxas Tel 31511 oder der Stadtinformation Tel 101380 erhältlich.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

24. Manfred Jordan Gardetanzturnier

Es ist wieder so weit. Am 18./19. Okt. werden wieder über 1500 Teilnehmer in der Albgauhalle erwartet, um sich eine Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften (Halbfinale) zu erlangen. An beiden Tagen werden in 3 Altersklassen Marsch-, Paar- und Schautänze gezeigt. Wer einmal den Gardetanz in sportlicher Höchstform sehen möchte, kann hier vorbeischauen. Beginn des Turnieres ist jeweils 9 Uhr.

Wir freuen uns auch über jeden Fan, der unsere Mädchen, die die Stadt Ettlingen als **TSG Ettlingen** präsentieren, unterstützt.

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

PFiFF – Sportprogramme zur Förderung der Selbstregulation von Kindern
Auch im laufenden Kindergartenjahr wird es wieder eine Kooperation zwischen dem TSV und der Kindertagesstätte geben. Im Rahmen des Programmes PFiFF wird eine wöchentliche Sportstunde stattfinden, in der bis zu 15 Kinder teilnehmen können. Die Erzieher werden hierbei von einem FSJ'ler des TSV unterstützt.

Bei PFiFF geht es im Allgemeinen darum, im Sport und Spiel Lernsituationen zu schaffen, die grundlegende Fähigkeiten der Kinder fördern. Besonderes Augenmerk liegt auf den Fähigkeiten, die der sogenannten Selbstregulation zu Grunde liegen. Die Kinder sollen lernen, dass man das eigene Tun beeinflussen und Emotionen kontrollieren kann.

Durch sportliche Spiele gelingt dies insofern gut, da es immer Regeln gibt, die zu beachten sind. Es gibt Mitspieler, jeder verfolgt ein eigenes Ziel. Dennoch müssen sich die Kinder aufeinander einstellen. Sie müssen die Regeln beachten, sich flexibel den Spielsituationen anpassen und ihre Emotionen kontrollieren. Die Kinder sind somit nicht nur körperlich beschäftigt, sie müssen dabei auch Vieles beachten. Sie lernen sich im richtigen Moment auch mal zurückhalten zu müssen und sich auf verschiedene Gegebenheiten einzustellen.

Erwiesenermaßen ist eine gute Selbstregulation Grundlage für leichteres Lernen und eine gute soziale und emotionale Kompetenz. Die Bewegung stellt einen zusätzlichen Ausgleich zum Alltag dar. Das Projekt PFiFF – Sportprogramme verfolgt das Ziel eine gute Basis für das Lernen und für tägliche Handlungen zu schaffen.

Markgräfin-Augusta-Verein

Johanneskindergarten

Flohmarkt

Am Samstag, 11. Oktober, findet von 10 - 15 Uhr der Kommissionsflohmarkt (sortierte Ware) des evang. Kindergarten der Johannes-Gemeinde im Caspar-Heidio-Haus, Albstr. 43, statt.

Schwangere Frauen können - mit einer Begleitperson - bereits ab 09.30 Uhr in die Räumlichkeiten.

Kaffee und Kuchen wird angeboten.

Brieftaubenverein Heimatliebe e.V.

Mitgliederversammlung am 6.10. um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim Fichtenweg/Hohewiesenstr.

Vorläufige Tagesordnung:

Rückblick 2014

Vorausschau 2015

Die Vorstandschaft bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Bei Fallenstellern und Trappern zuhause



„Wir befinden uns am Michigan-See an der Südgrenze Kanadas, keine Menschenseele soweit das Auge reicht, dafür die gefährliche Wildnis rundum. Wölfe heulen

nachts, ein großer Bär bricht durch das Unterholz, auf schnellen Hufen eilt das Karibu zur Wasserstelle.“ Dies ist das neue Spielgebiet der Kinder unserer Wölflingsmeuten. Bis zu den Faschingsferien werden die Mädchen und Jungen ihre Abenteuer als Trapper erleben. Die Phantasie führt sie in sagenhafte Gegenden mit unzähligen Tierarten, die sie aufspüren und erjagen. Hier stellen die Kinder Fallen, lauern dem gefährlichen Bären auf oder begeben sich an einen Handelsplatz, um dort lebensnotwendig-

ge Dinge im Austausch gegen einige der von ihnen erbeuteten Felle zu erwerben.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Erik Scholtz, Tel. 07202/2170
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag 4.10., 18 Uhr:

Wie gut kennst du Gott?

In der Bibel, Johannes Kapitel 17 Vers 3, sind die Worte Jesus aufgezeichnet: „Dies bedeutet ewiges Leben, dass sie fortgesetzt Erkenntnis in sich aufnehmen über dich, den allein wahren Gott, und über den, den du ausgesandt hast, Jesus Christus“. Ewiges Leben stellt Jesus also denen in Aussicht, die Gott und seinen Sohn kennen. Jesus muss allerdings jedoch mehr gemeint haben als nur die Erkenntnis, dass Gott existiert. Was denn noch? Kenne ich Gott und seinen Sohn so, wie es erforderlich ist, damit ich die sichere Aussicht auf ewiges Leben haben kann? Wie aber kann ich denn Gott wirklich kennen lernen?

Sonntag 5.10., 10 Uhr:

Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?

Das Thema ist zeitgemäß. Viele bemühen sich heute aufrichtig um Frieden, aber ein Blick auf das Weltgeschehen zeigt uns leider Gegenteiliges. Warum ist das so? Welche Hauptgründe nennt die Bibel dafür, dass echter Frieden und echte Sicherheit so schwer zu erreichen ist? Darauf wird dieser Vortrag eingehen. Er wird aber auch zeigen, dass es trotzdem echten Frieden und Sicherheit geben wird. In Psalm 37:11 heißt es „Die Sanftmütigen aber werden die Erde besitzen, und sie werden wirklich ihre Wonne haben an der Fülle des Friedens“. Im Vortrag werden interessante biblische Prophezeiungen beleuchtet, die darauf eingehen.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.